

PORVERBAND CLIÄRREF

22.12.14 - 25.01.15

www.parverband-clierf.cathol.lu

E geseente Chrëschttag an e gesond a glëcklicht neit Joer!

Stall und Boot. Kindermord und Verwüstung des Heimatdorfes. Flucht und Vertreibung. Weihnachten wirkt von Lampedusa aus gesehen nicht so anheimelnd zwischen Schaf und Stern, wie wir es zu feiern gewohnt sind. Von Lampedusa aus gesehen sind wir in der Weihnachtsbotschaft buchstäblich mit im Boot: wo schaffen wir Landeplätze für Flüchtlinge? Wie tragen wir zu einer Wikkommenskultur bei? „Nimm das Kind und seine Mutter...“, wird Josef bald nach der Heiligen Nacht geraten. Ein Wort mehr gibt den weihnachtlichen Rat: „Nimm das Kind und seine Mutter... auf“.



WEIHNACHTSBO(O)TSCHAFT

**... weil in der Heimat
kein Platz für sie ist.**



MERCI vu ganzem Häerz lech all, déi Dir u menger Wei zum
Priister deelgeholl, u mech geduecht a fir mech gebied hutt !



Photos : J. Rinnen

Gottesdingschtuërdnung

Méindeg, den 22.Dezember:

Cliärref: 9,00 Rousekranzgebiet

**Maarnech: 19,00 Konzelebréiert Mass mam Primiziant J.Schuller
fir all Liëwend a Verstuërwen aus der Por**

Dasdes, den 23.Dezember: *kéng Mass a.d. Résidence*

Beichtgeläenheet: Cliärref: 10,30 Auer / Hengescht: 11,00 Auer

Kaalber: 19,00 Mass: Gerty a Jéng SCHRÖDER-SCHROEDER (*v. 19.11. nogehall*)



**Gottes Wort hat jeden Tag Geburtstag,
und ich bin eingeladen (K.S.)**

Mëttwoch, de 24. Dezember:

HELLEG OWEND - VEILLÉE DE NOËL

Héinescht: 16,00 **Krëppespill** (*kéng Mass*) a Kannerseegnung

Wäicherdang: 19,00 **Chrëschtmetten:**

Hëpperdang: 19,00 **Chrëschtmetten:**

10. Joermass Jeanne BERSCHIED-GENGOUX
 Martin a Guy BISSENER
 Pierre a Mathilde MEYERS-NEUMAN
 Fam. KREMER-REUTER-KOCH a BERTEMES-KREMER
 Famill BISSENER-SCHANCK
 Famill SCHROEDER-SCHANCK
 Famill BERTEMES-BERSCHIED
 Famill BERTEMES-PALER

Clärréf: 21,00 **Chrëschtmetten**

Maarnech: 23,30 **Mëtternuëtsmass:**

Ben WOLTER
 Franz, Fred a Françoise LAMESCH
 Famill LAMESCH-BECKER
 Famill WOLTER-KRIER
 Martin PETERS
 Famill HOSCHET-GRAFFE

*No de Metten zu Clärréf bidd d'Landjugend bei der Kierch Glühwäin, Chocky a Chrëststollen un.
 Den Erléis ass fir „Jongbaueren a Jongwënzer Service Coopération“.*

Chrëschtaktioun fir d'Flüchtlingshëllef



An deser Chrëschtzäit wëllen mer eist Häerz opmachen an och un déi denken, déi op de Schiëdseiten vun deem Liëwen stin. Ee Kaddospäckelchen um Chrëschtbaam an der Kierch mat engem Don vun 2,50 € ass fir d'Flüchtlingshëllef vun der Caritas bestëmmt.

Un „cadeau“ sur le sapin de Noël à l'église avec un don de 2,50 € exprime notre solidarité envers les réfugiés.

Um Santo e Felice Natale

Natal não é somente no **25 de Dezembro**, um simples dia de festa, mas é uma festa diária.

Cada vez que estamos em **família** ou com **amigos**,

é **Natal**. Cada vez que esta-mos em medida de partilhar um sorriso a alguém, é Natal.

Natal é dar sem esperar nada em troca, em cada momento da nossa vida ; é ver-te a ti próprio no outro ; é partilhar cada momento da vida com o outro.

Tu podes festejar Natal quando o desejas.



25. Dezember 2014

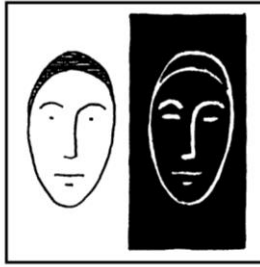
Weihnachten – Am Tag

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 52,7-10

2. Lesung: Hebräer 1,1-6

Evangelium: Johannes 1,1-18



I. Rarisch

» Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Im Anfang war es bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne das Wort wurde nichts, was geworden ist. In ihm war das Leben und das Leben war das Licht der Menschen. «

- Léiler: 9,30 **Houmass:** Kollekt: fir d'Kierch
 Camille FREICHEL
 Erny BLASEN
 Jean a Jean-Paul LENTZ
 Marechen a Camille SCHROEDER-FREICHEL; Gasty KREMER
 Henri KAMESCH a Famill KAMESCH-KOCH
 Eheleit FREICHEL-WAXWEILER
 Eheleit FABER-KYLL a Famill
 Famill LENERS-POST
 Urbain SCHON a
 Famill JODOCY-SCHMITZ
- Hengescht: 10,00 **Houmass:**
 Mass „Op Meenung“ (S.)
 Jean a Marechen KREMER –
 SPAUS
 Mariette a Josy KAILS –
 STREVELER
 Diane SIMON
 Fernand SCHANCK a Famill
 Famill SIMON-LAMBORELLE-
 THREIS
- Munzen: 10,45 **Houmass:**
 Nicolas THELEN a Famill
 Ginette HOFFMANN-MEYERS
 Famill KEIFFER-BECKER
- Résidence: 17,15 **Gemeinschaftsmass**
- Clervaux: 19,30 **Missa de natal**



Freideg, de 26. Dezember: Hl. Stephanus

- Cliärref: 10,00 **Houmass:**
 Famill Paul WAGNER
 Stéftung Jeannot an Anna WIEBESCH-BARTHOLME
- Ruader: 10,30 **Houmass:**
 Famill LAMBORELLE-REISER-PETERS
 Mass z.E. v.d. Muttergottes v.Lourdes;
 Marie a Nic SCHAACK-LENTZ
- Cliärref: 16,00 **Chrëschtconcert** mat der Cliärrwer Chorale

D'Chorale Ste. Cécile Kliärref
invitéiert op hire

Chrëschtconcert

Stiefesdag, de **26. Dezember 2014**
ëm 16:00 Auer an der **Dekanatskierch**
zu **KLIÄRREF**



Den Erléis ass fir
ALAN



Maladies Rares Luxembourg

Direktioun: **Erik Schmidt**

Organiste: **Anne WEIS**

28. Dezember 2014

Fest der Heiligen Familie

Lesejahr B

1. Lesung: Sirach 3,2-6.12-14

2. Lesung: Kolosser 3,12-21

Evangelium: Lukas 2,22-40



I. Rarisch

» Jetzt wurde er vom Geist in den Tempel geführt; und als die Eltern Jesus hereinbrachten, um zu erfüllen, was nach dem Gesetz üblich war, nahm Simeon das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten: Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. «

Samschdeg, de 27.Dezember: Hi.Johannes,Apostel + Evangelist

Munzen: 18,00 Viowendmass:
Jacques an Anna CAVALIER
Stëft. Familjen BAULER-MANGERS a BAULER-AREND

Hengescht: 18,30 Viowendmass:
2.Jm. Jean-Pierre JACOBS;Ketty JACOBS-SCHROEDER
Stëftung abbé Victor SCHROEDER

Cliärref: 18,30 Rousekranzgebiët

Hëpperdang:19,00 Viowendmass:
Camille THIELEN
Stëftung Anna a Nicolas SCHANCK-PETERS
Stëftung Jos a Jeanne BERSCHIED-GENGOUX

Sonndeg, den 28.Dezember:

Kollekt: fir d'Kierch

Cliärref: 9,30 Houmass:
5.Wm. Sanny THIBOL-KOHNEN
Stëftung Dom Théodore-Maria WAGNER O.S.B.

Léiler: 10,45 Houmass:
Jemp BLASEN

Die Kirche verehrt die Unschuldigen Kinder

als die ersten Märtyrer und feiert deshalb ihr Fest in unmittelbarer Nähe zu Weihnachten. Ohne Jesus schon mit eigenen Worten oder Taten bezeugen zu können, haben die Kinder durch ihren Tod Zeugnis abgelegt für den Messias Jesus. Die Bedeutung dieses Tages hat sich in den letzten Jahren dahin gehend geändert, dass er auch als Mahnung zum Schutz des ungeborenen Lebens verstanden wird.



Méindeg, den 29.Dezember:

Cliärref: 8,30 Rousekranzgebiet
 9,00 Stéftung Famill J.-P. LUTGEN-STAUTS
 Stéftung Famill SIDON u.a.

Dades, den 30.Dezember:

Résidence: 10,30 Rousekranzgebiet
 11,00 Gemeinschaftsmass:
 Pierre LAMBERTY
 Elfriede NILLES-ECKES

Méttwoch, den 31.Dezember: Hl.Sylvester*Jahresabschlussgottesdienst*

Für das, was war, danken und für das was kommt, um Gottes Segen bitten

Cliärref: 18,00 Rousekranzgebiet

18,30 **Danksagungsmass** fir de Joresafschloss a Mass fir all
 Verstuërwen aus dem Porverband déi eis am Laaf vum Joer
 2014 fir d'E'wegkeet verlooss hun:

Por Cliärref:

Corine Braun-Gaspar (+ 11.1.)
 Claude Maigrot (+ 21.4.)
 Luzia Heinz-Hoffmann (+ 8.6.)
 Helder Jordão Da Silva (+ 5.7.)
 Sr. Marie Lydia Reuter (+ 5.7.)
 Claude Reuter (+ 9.8.)
 Sisy Kettel-Flesch (+ 25.8.)
 Sr. Marie-Gertrude Baulesch (+ 7.9.)
 René Thull (+ 30.9.)
 Lydie Glod-Colling (+ 4.10.)
 Norbert Colling (+ 10.11.)
 Sanny Thibol-Kohnen (+ 15.11.)

Por Hengescht:

Gerty Schröder-Schroeder (+ 11.1.)
 Jean Schröder (+ 10.2.)
 Nicolas Hartz (+ 1.4.)
 Ketty Jacobs-Schroeder (+ 19.4.)
 Madeleine Roth-Daman (+ 12.5.)
 Mariette Kails-Streveler (+ 19.7.)
 Michel Wagener (+23.8.)
 René Schilling (+ 3.9.)
 Fernand Schaul (+ 8.9.)
 Helma Hoffmann-Pick (+ 27.9.)
 Marie-Josée Freichel-Schroeder (+ 2.11.)
 Nicolas Fetler (+ 4.11.)

Por Hepperdang:

Camille Thielen (+ 29.7.)
 Hilda Wagner-Stecker (+ 6.10.)

Por Maarnich:

Eugène Toussaint (+ 4.1.)
 Martin Peters (+ 23.9.)

Donneschdeg, den 1. Januar 2015

Héichfest vun der Muttergottes / Weltfriddensdag

Motto: < Nicht länger Sklaven, sondern Schwestern und Brüder >

Maarnech: 17,30 Rousekranzgebiet
 18,00 Mass z.E. vun der Muttergottes
 Mass „Op Meenung“ (S.)

Fëschbich: 19,00 Mass zu E'eren vun der Muttergottes:
 Marco SPAUS
 Stëftungsmass fir all Wohltäter an Awunner vu Fëschbich

Gebetsmeinung des Papstes für Januar 2015

Wir beten für den gemeinsamen Einsatz aller Religionen für den Frieden.

Wir beten für die Freude in der Nachfolge Christi und im Dienst an den Armen für alle zum Ordensleben Berufenen.



Freideg, de 2. Januar: I.Freideg / Hl. Basilius u. Hl. Gregor

Cläref: 18,00 Rousekranzgebiet
 18,30 Stëftung Familjen FELLENS, WOLFF a BOUVIER
 Stëftung Familjen RICHARD, SERVAIS a MARTH

Am Fest Epiphanie ist der Sonntag von « Prêtres pour le Tiers Monde ».



Am 3 und 4. Januar 2015 sammelt MISSIO Luxemburg für das päpstliche Missionswerk "Prêtres pour le Tiers Monde" im Sinne des Auftrags der Verkündigung des Reiches Gottes: „Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen“ (Mk 16,15). Die Kirche in Afrika, Asien, Ozeanien und Lateinamerika ist auf diese Unterstützung unbedingt angewiesen. Es fehlt am Notwendigsten: Bischöfe können nicht einmal die Ausbildung ihrer Priesterkandidaten finanzieren. Die 1.100 ärmsten Diözesen sind auf unsere Solidarität und Nächstenliebe angewiesen.

Berufung braucht Hilfe

In vielen Teilen der Welt sehnen sich junge Männer danach, ihre Berufung zum Priestertum für das Wohl der Menschen leben zu können. Mit der Sammlung am Fest der Epiphanie wird die Ausbildung für Priesterkandidaten in der ganzen Welt finanziert.



„EPIPHANIE“



ERSCHEINUNG DES HERRN

Samschdeg, de 3. Januar: Hi.Name Jesu / Hi.Irmina

Maarnech: 17,30 Rousekranzgebiet
18,00 **Viowendmass:**
Stéftung Familjen HERTGES a GROTZ

Cliärref: 18,30 **Rousekranzgebiet**

Hengesch: 18,30 **Viowendmass:**
Joermass Marie a Jean HEINEN-JACOBS
Fernand SCHANCK a Famill

Léiler: 18,30 **Viowendmass:**
Joermass Frank REITZ
Thérèse ERPELDING
Famill REITZ-HEINEN-PLETSCHETTE
Stéftung Eheleit Camille SCHROEDER-FREICHEL

Reiler: 19,00 **Viowendmass**
Stéftung Balthasar a Beby REILAND-THOLL

Sonndeg, de 4. Januar:

Kollekt: fir **MISSIO**, a spéziell fir d'Ausbildung vu Geeschtlch a.d. jonke Kiirchen

Cliärref: 9,30 **Houmass:**
6.Wm. Sanny THIBOL-KOHNEN
Joermass Marguerite LIANI-BARTHOLME

Hëpperdang: 10,45 **Houmass:**
Marguerite a Léon BERSCHIED-LAMBERTY
Jeanne a Jos BERSCHIED-GENGOUX;
Nicolas an Anna SCHANCK-PETERS
Famill BISSENER-SCHANCK

Méindeg, de 5. Januar:

Cliärref: 8,30 Rousekranzgebiet
9,00 Stéftung Famill PRÜM u.a.

Grandsen: 18,30 Stéll Anbetung
19,00 Gemeinschaftsmass:
Famill PALZER-GIRRENS

Dasdes, den 6. Januar:

Héinescht: 13,30 *am Por-Center: Kommiounsunterricht (bis 15,00 Auer)*

Résidence: 18,30 Owesmass: *gesong v.d. Chorale vu Wilwerdang-Drénkelt-Géidgen*
Marie-Josée FREICHEL-SCHROEDER
Mass z.E. v.d. Immerwähr. Hilfe + 14 Nothelfer (M.G.)

Mëttwoch, de 7. Januar: Hl. RaymondEselbur: 18,30 GemeinschaftsmassIschpelt: 18,30 Stëll Anbetung19,00 Gemeinschaftsmass:
Famill KOCH-SPAUS**Donneschdeg, de 8. Januar:**Reiler: 18,30 Stëll Anbetung

19,00 Gemeinschaftsmass

Cliäref: 13,30 *am Porheem: Kommionsunterricht (bis 15,00 Auer)***Freideg, de 9. Januar:**Hengescht: 9,00 – 11,15: *am Por-Center : „Baby-Krees“*Cliäref: 18,00 Rousekranzgebied18,30 Gemeinschaftsmass:
Vic a Rose SCHOLTES-BERTEMESRuader: 18,30 Stëll Anbetung

19,00 Gemeinschaftsmass

„Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.“

Diese Worte spricht Gottvater zu seinem Sohn, zum Lamm Gottes. Zu dem, der sich für uns opfert. Zu dem, der uns Bruder wird. Durch seine Liebe sind auch wir Kinder Gottes. Was Gott zu Jesus sagt, gilt auch uns. Das bewahrt uns nicht vor Leid – Jesus auch nicht! Doch wir dürfen darauf vertrauen, dass wir nie aus Gottes Hand fallen und dass er auch uns – wie seinen Sohn – ins Licht der

11. Januar 2015

Taufe des Herrn

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 42,5a.1-4.6-7

2. Lesung:

Apostelgeschichte 10,34-38

Evangelium: Markus 1,7-11



I. Rarisch

» In jenen Tagen kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel sich öffnete und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden. «

Samschdeg, de 10. Januar:

<u>Fäschbich:</u>	11,00	Daffeier:	et gët opgeholl an eis chrëschtl. Gemeinschaft: Jay REIFF Hauptstroos,2 Fäschbich
<u>Maarnech:</u>	17,30	Rousekranzgebiët	
	18,00	Viowendmass:	Martin PETERS
<u>Cliärref:</u>	18,30	Rousekranzgebiët	
<u>Hengescht:</u>	18,30	Viowendmass:	Fernand SCHANCK a Famill
<u>Hëpperdang:</u>	19,00	Viowendmass:	Christine, Martin, Alice an Albert HAAS Alphonse BERTEMES a Marie MOLITOR Famill SCHROEDER-SCHANCK
<u>Clervaux:</u>	19,30	Missa em portugès	

Sonndeg, den 11. Januar:Kollekt: fir d'Kiirch

<u>Cliärref:</u>	9,30	Houmass:	Sanny THIBOL-KOHLEN
<u>Munzen:</u>	10,45	Houmass:	Stëftung Nicolas THELEN Stëftung Eheleit URHAUSEN-THILL
<u>Cliärref:</u>	15,00	Daffeier:	et gët opgeholl an eis chrëschtl. Gemeinschaft: Pit AREND Mecherwee,7 Eselbur



Wir sind berufen, als neue Menschen, die Christus angezogen haben, jeden Tag aus unserer Taufe zu leben.

Papst Franziskus

Méindeg, de 12. Januar:

Cliärref: 8,30 Rousekranzgebied
 9,00 Stéftung Maria SIMMINGER
Fëschbich: 18,30 Stëll Anbetung
 19,00 Gemeinschaftsmass:
 Yvonne KREMER-CANNELS
 Famill SPAUS-SCHAUL-LAFLEUR

Dënschdeg, den 13. Januar: Hl. Hilarius vu Poitiers (+3467)

Résidence: 10,30 Rousekranzgebied
 11,00 Gemeinschaftsmass:
 Famill LANNERS-ECKES

Héinescht: 13,30 *am Por-Center: Kommiounsunterricht (bis 15,00 Auer)*

Kaalber: 18,30 Stëll Anbetung
 19,00 Gemeinschaftsmass

Mëttwoch, de 14. Januar:

Hëpperdang: 14,30 Mass mat de Leit aus dem „Foyer Op der Heed“:
 Stéftung Famill ROMMES-TOSSING u.a.
Eselbur: 18,30 Stéftung Familjen LUTGEN, PASCAL, GLOD, MARTH u.a.

Donneschdeg, den 15. Januar:

Cliärref: 13,30 *am Porheem: Kommiounsunterricht (bis 15,00 Auer)*

Maarnech: 18,30 Stëll Anbetung
 19,00 Gemeinschaftsmass:
 Marianne SCHULLER-WILHELM

Reiler: 19,00 Gemeinschaftsmass

Fregdich, den 16. Januar:

Cliärref 18,00 Rousekranzgebied
 18,30 Stéftung Mathilde a Madeleine KRAMP

Wo wohnst du?



Wo wohnt Gott? Wo begegne ich ihm?
 Wo kann ich ihn so erfahren, dass ich
 ausrufen möchte: Ich habe den Messias
 gefunden? Auf diese Fragen gibt es
 mehrere Antworten. Eine lautet: Im
 Gebet. Und das sollten wir unseren
 Kindern so früh wie möglich
 nahebringen.

18. Januar 2015

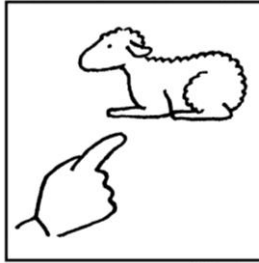
Zweiter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: 1. Samuel 3,3b-10.19

2. Lesung: 1. Kor 6,13c-15a.17-20

Evangelium: Johannes 1,35-42



I. Rarisch

» Am Tag darauf stand Johannes wieder dort und zwei seiner Jünger standen bei ihm. Als Jesus vorüberging, richtete Johannes seinen Blick auf ihn und sagte: Seht, das Lamm Gottes! Die beiden Jünger hörten, was er sagte, und folgten Jesus. «

Samschdeg, den 17. Januar: Hl. Antonius (+356)

Kollekt: fir d'Kierch

Maarnech: 17,30 Rousekranzgebiet

18,00 **Viowendmass:**
Antoinette HOSCHET-GRAFFE
Mass „Op Meenung“ (S.)

Cliärref: 18,30 **Rousekranzgebiet**

Hengescht: 18,30 **Viowendmass** mat Kannerwuërtgottesdingscht
Fernand SCHANCK a Famill
Stëftung Familjen SCHROEDER an ENGEL

Léiler: 18,30 **Viowendmass:**
Marguerite a Jean REILAND-THIELEN
Joermass Erny BLASEN
Henri KAMESCH a Famill KAMESCH-KOCH
Marechen a Camille SCHROEDER-FREICHEL; Gasty KREMER

Eselbur: 19,00 **Viowendmass**

Sonndeg, den 18. Januar: Antonidag zu Ischpelt

Cliärref: 9,30 **Houmass:**
Joermass Jos SCHRANTZ
Messe annivers. Frédérique LETALON
Sanny THIBOL-KOHNEN
Jean MATHIEU

Ischpelt: 10,45 **Houmass zu E'eren vum Hl. Antonius**
Emil a Pol KOCH
Fam. KREMER-REUTER-KOCH a BERTEMES-KREMER
Stëftung Marie a Jean KETTMANN
Stëftung Famill WAGNER-STECKER

18.-25. Januar: Gebietswoch fir d'Eenheet ënnert de Chrëschten

Die Gebetswoche wird jedes Jahr vom 18.-25. Januar gefeiert. Sie verbindet weltweit Christinnen und Christen über alle Grenzen von Konfessionen und Kulturen hinweg.

Das Motto der Gebetswoche 2015 lautet: ‚Gib mir zu trinken‘ (Joh 4,7) Der Bibel-Text lehrt, wie wichtig es ist, die eigene Identität zu kennen und sich durch andere nicht bedroht zu fühlen.

Méindeg, de 19. Januar:

<u>Cliärref:</u>	8,30	Rousekranzgebied
	9,00	Stéftung Famill Paul WAGNER-LESCH
<u>Grandsen:</u>	18,30	Stéll Anbetung
	19,00	Gemeinschaftsmass

Dasdes, de 20. Januar: Hl.Fabian/Hl.Sebastian Märtyrer

<u>Résidence:</u>	10,30	Rousekranz
	11,00	<u>Gemeinschaftsmass:</u> Joermass Catherine LAMBERTY a Famill

Hengescht: 13,30 *am Por-Center: Kommiounsunterricht*

Méttwoch, de 21. Januar: Hl.Meinrad / Hl.Agnès

<u>Eselbur:</u>	18,30	Gemeinschaftsmass
<u>Fëschbich:</u>	18,30	Stéll Anbetung
	19,00	Gemeinschaftsmass: Marco SPAUS

Donneschdeg, de 22. Januar: Hl.Diakon Vinzenz (+304)

<u>Cliärref:</u>	13,30	<i>am Porheem: Kommiounsunterricht</i>
<u>Ruader:</u>	18,30	Stéll Anbetung
	19,00	Gemeinschaftsmass: Marie a Nic SCHAACK-LENTZ

		Mass z.E. v.d. Muttergottes
<u>Reiler:</u>	19,00	Stéftungsmass z.E. v. Hl.Sebastian fir J.-P.BLAU-WOLFF; J.Lehnertz; J.-P.CARIERS-BLAU

Fregdich, den 23. Januar:

Hengescht: 9,00 – 11,15: *am Por-Center: „Baby – Krees“*

<u>Cliärref:</u>	18,00	Rousekranzgebied
	18,30	Gemeinschaftsmass

25. Januar 2015

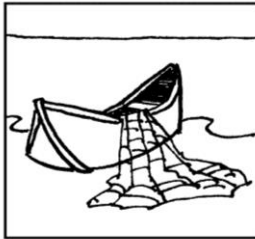
**Dritter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Jona 3,1-5.10

2. Lesung: 1. Korinther 7,29-31

Evangelium: Markus 1,14-20



I. Rarisch

» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er Simon und Andreas, den Bruder des Simon, die auf dem See ihr Netz auswarfen; sie waren nämlich Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sogleich ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm. <<

Samschdeg, den 24. Januar: Hl.Franz von Sales (+1622)

<u>Munzen:</u>	18,00	Virowendmass
<u>Cliärref:</u>	18,30	Virowendmass
<u>Hëpperdang:</u>	19,00	Virowendmass
<u>Clervaux:</u>	19,30	Missa em portuguès

Sonndeg, den 25. Januar: Weltlepradag

<u>Kollekt:</u>	fir déi Leprakrank
<u>Maarnech:</u>	9,30 Houmass
<u>Hengescht:</u>	10,45 Houmass

Rëckbleck 2014



Sakramente

Beim Joresofschloss v. 2014 war an de Porregëstere dat hei ze liësen:

Dafregëster

31 Kanner hun d'Sakrament vun der Daf empfaang: (2013/ 24)
 Cliäref: 13 / Héinescht: 6 / Hëpperdang: 2 / Léiler: 1 / Maarnech: 7 /
 Munzen: 2

Kommiounsregëster

15 Kanner sin de 27. Abrëll zu Héinescht an 10 den 3. Mee zu
 Cliäref zur 1. Helleger Kommioun gaangen.
 Cliäref: 10 / Héinescht: 9 / Hëpperdang 2 / Léiler 2 / Maarnech: 2

Firmregëster

18 jonk Chrëschten, hun den 1. Juli zu Cliäref d'Firmung empfaang:
 Cliäref: 11 / Héinescht: 2 / Wäicherdang: 2 / Maarnech: 3

Brautregëster

7 Bestiëdnisser gouwen kiirchlich geschloss:
 Por Cliäref: 7 / Hëpperdang: 1 / Munzen: 1

Stiërwregëster *(bis de 15.12)*

28 Familjen hun an desem Joer ëm e léiwe Mënsch getrauert:
 Cliäref: 12 / Héinescht: 12 / Hëpperdang: 2 / Maarnech: 2 /



Dass Menschen dem Ruf Jesu folgen - an allen Orten und zu jeder
 Zeit - das ist der Rettungsring für eine verlorene Welt. Weil nur so
 Menschen die frohe Botschaft hören: Das Reich Gottes ist nahe!

MATDEELUNGEN-INFORMATIONEN



MAT DANKBARKEET FIR ALL DÉI ÉIERENÄMTLICH / BÉNÉVOL, DEST JOER AN DE KIERCHEN GEHOLLEF HUN

- Eise **Massendinger(innen)** déi ëmt den Altoer hiren Dingscht gudd machen
- Eise **Koschteren** an 14 Kierchen an an der Résidence, déi an der Sakristei an an der Kierch fir ee gudden Verlaaf vun de Gottesdingschter suërgen a virun allem derfir suërgen datt eis Gotteshäuser offen Kierchen sin.
- Eise **Choralen, Organisten an Dirigenten**, déi maassgeblich un der Gestaltung vun der Liturgie bedeelegt sin
- Eis **Lektoren** déi weisen datt d'Verkënnigung nit nëmmen eng Säch vum Paschtouer ass
- D'**Katechetinnen** déi an der Schoul de Kanner vum Härgott schwëtzen.
- Déi Equipe déi sech fir **Kannerwuërtgottesdingschter a Kannermassen** bekëmmert
- D'**Fräen a Mammen** déi sozial Wiërker an och eis Kierchen ënnerstëtzen wéi a wou sie kënnen an déi oft hannert de Kulissen eng Hand matupäcken
- Eis Dammen déi an deene verschidde Kierchen **d'Kierchbotz** iwerhuëlen
- Déi verschidden Leit déi no de **Blummen** an der Kierch kucken a fir all Donateuren fir den **Blummendekor** an de Kierchen
- Déi, déi d'**Kierchewäsch** machen
- Déi, déi sech ëmt den **Affer** këmmere
- Déi Kanner déi beim **Krëppespill** matmachen
- Déi den **Adventskranz oder -wuërz** an eise Kierchen opgestallt hun
- Déi an deene ville Kierchen **d'Krëpp** opgebaut hun
- Déi beim **Kommiounsunterricht** hëllef
- Déi bei der **Firmjournée** zu Fünfbrunnen matgehollef hun, ...och a.d. Kichen.
- Déi an de **Kiercheréit** an am **Porverbandsroot** engagéiert sin
- Déi zu Hengescht de „**Baby-Krees**“ betreien
- Deenen einzelnen **Musikgesellschaften** déi bei de Prässiounen matgin oder bei der Firmung derbäi waren
- Eiser Cliärrwer **Gemeng** an hiire Aarbichter fir all Hëllef déi mir vun hinnen kréien
- Dem **Sekretär** am Porheem deen eiser Pastoraléquipe eng ganz grouss Hëllef ass
- an iech all déi dir reegelméissig do sidd wa Gottesdingscht gefeiert gët!

J. Schüller

J. Reemen

BABYKREES

Hengischt



MIR WËNSCHEN IECH E SCHEINT NEIT JOER

① Nächst Treffen vum Babykrees

vun 9.00 Auer bis 11.15 Auer am Por-Center 61, Hauptrooss zu Hengischt

- **Fregdes, 09. Januar 2015 :** Gespräch mam Kristina Wirtzfeld aus dem Familljenhaus Norden
- **Fregdes, 23. Januar 2015 :** „Propper ginn“ mat Adrienne Franck (infirmière en pédiatrie vun der Ligue Médico-Sociale)

② Réunioun fir all Bénévol Fregdes 30; Januar ëm 9;00 Auer

Umellung a Kontakt : Linda Thelen ☎ 691/619410

<https://www.facebook.com/babykrees.norden> <http://www.babykrees.lu/>

Krankebeicht – a kommioun

Krank an eeler Leit déi fir Chrëschttag doheem wëllen d'Sakramenter vu Beicht a Kommioun empfangen, melden sech w.e.g. beim Här J.Schuller (920592) oder beim Dechen J.Roemen (921087). Mir kommen a besichen gär all eis Krank.

AGENDA 2015

Festdeeg, Por- an Dekanatsmanifestatiounen

4.Januar:	Epiphanie
11.Januar:	Taufe Christi
18.Januar:	Antonidag zu Ischpelt
18.-25.Januar:	Gebiedswoch fir d'Eenheet v.d. Chrëschten
25.Januar:	Weltlepradag
1.-2.Februar:	Lichtmesdag / Hl.Blasius
8.Februar:	St.Appolonia zu Kaalber / „Offen Kierch“ zu Munzen
15.Februar:	St.Valentinsfeier zu Fëschbich

- 18.Februar: Äschermëttwoch
1.März: Hl.Albinus zu Eselbur
1.März: Bazar zu Cliärref
15.März: Bazar zu Hëpperdang (Hallefaaschten)
20.März: Wallfahrt bei d'Schwarz Noutmuttergottes
27.März: Kräizwee bis erop an d'Abtei
29.März: Pällemsonndeg / Ufank v.d. Karwoch
5.Abrël: Ouschteren
6.Abrël: Ouschterméindeg / Celsusfeier zu Grandsen
12.Abrël: Wäissen Ouschteren / I.Kommioun zu Hëngesch
19.Abrël: I.Kommioun zu Cliärref / Kirmes zu Ruader
26.Abrël: 1.Oktavsonndeg/Kirmes zu Maarnech a Wäicherdang
29.Abrël: Oktavmass vun der A.C.F.L.-Dekanat Cliärref
3.Mee: Oktavpressioun v. Dekanat zu Cliärref / Léiler Kirmes
6.Mee: Pilgerdag vum Dekanat Cliärref an d'Oktav
10.Mee: Schlussprëssioun vun der Oktav zu Lëtzebuerg
13.Mee: Bittpressioun
14.Mee: Christi Himmelfahrt
15.Mee: Uëgelconcert zu Cliärref (org. v.d. „Amis de l'orgue“)
17.Mee: Kirmes zu Ischpelt, Eselbur a Fëschbich / Mass zu
Cliärref mam Chouer „Vivat“ (St Petersburg) / Concert a.d. Loretokapell
24.Mee: Peischten / Kirmes zu Hëpperdang a Grandsen
26.Mee: Sprangpressioun zu Iëchternach
31.Mee: Dreifaltigkeetssonndeg / Kirmes zu Hengesch a Kaalber
7.Juni: Fronleichnam / Sakramentspressioun zu Maarnech
12.Juni: Herz-Jesu Fest
14.Juni: am Kader v.d. „Fête de la Musique“: Concert v.d.
Chorale + Musik an der Dekanatskierch (Gounod)
22.Juni: Te Deum
12.Juli: „Radiosmass“ aus der Cliärrwer Kierch
19.Juli: Schapeléischdag+Sakramentspressioun zu Munzen
15.August: Lichter/Sakramentspressioun zu Hëpperdang a Léiler
16.August: Kirmes zu Reiler
6.September: Kirmes zu Cliärref an zu Munzen
10.September: Wallfahrt op Banneux
1.Oktober: Soirée „Pétales de roses“ zu Maarnech
4.Oktober: Rousekranzprëssioun zu Hëngesch
3.November: Haupeschedag zu Munzen
12.November: Pilgerfahrt op Iëchternach (Willibrordusoktav)
22.November: Christ König
29.November: 1.Advent – Adventsbazar v.d. Hengeschter Frauen a Mammen

Porbüro (ausser der Chrëschtshoulvakanz)

Cliärref: Méindes 10,15 – 11,45 Auer a 14,15 – 16 Auer (Porheem)
Hengesch: Mëttwoch den 14.Januar : 10,00 -11,00 Auer (am Por-Center)



De Joreswiessel steet bevir. Et ass déi Zäit vun de gudde Virsätz a vun deenen gutt-gemengte Wënsch. An och ech maachen mir 3 Wënsch zu eegen, « fabelhaft » Wënsch am richtege Sënn vum Wuert : Wënsch a Form vun enger Fabel. Eng Fabel benotzt jo eng Sprooch, déi een sech gutt kann aprägen, ewell se op eng Billersproch zrëckgräift.

D'Fabel vum Fräsch léiert eis och an deem neie Joer eis mat aller Kraaft esou gutt et geet derduerch ze struewelen. Ee Päiperlek, ee Kiewerlek an ee Fräsch sinn allen dräi an eng Kan Mëllech gefall. Den Optimist, de Päiperlek huet geduecht : « Mir wäerten schon hei eraus kommen. Waarden mir et of bis datt een eis hëlleft », an hien ass esou laang ronderëm geschwomm bis seng Otemweeër vun der Mëllech zougesat waren. An hien gong ënner. De Kiewerlek war ee Pessimist a sot sech : « Do ass näischt méi ze maachen. Mir si verluer », an hien gong ënner. De Fräsch awer war ee geloossene Realist. Hien sot sech : « Ech struewelen ; et kann een ni wëssen ». An dat huet de Fräsch stonnelaang gemaach bis hien op eemol eppes Festes ënnert senge Féiss gespuert huet. Hien hat nämlech an der Zwëschenzäit aus der Mëllech Botter geschloe ! Hien klëmmt op dee Klomp Botter a sprengt aus der Kan eraus. (*) Mat dëser Fabel, wënschen ech iech Kraaft fir ze struewelen. Och am Joer 2015 wäerten Zäiten kommen, wou eis d'Waasser (oder d'Mëllech, fir mat der Fabel ze schwätzen) bis zum Hals steet. Awer wann mer duerno erëm kënnen soen « Wieder alles in Butter ! », dann

ass dat sécher net nëmmen eis Leeschtung eleng, awer villes hänkt dach vun eisem Asatz of. Iwwerloosse mer am Joer 2015 den Terrain net eleng deenen aneren. Mir Chrëschten sinn och nach do. A mir wäerten 2015 och net, esou wéi de Päiperlek an de Kiewerlek, an der Mëllech vun der Resignatioun a vum Mangel u Perspektiven erdrénken.

Dofir nach esou eng Fabel. Do kënnt d'Schwäin bei d'Kou a lamentéiert jalous : « D'Mënschen schwätzen ëmmer vun dir, an iwwert déng Frëndlechkeet. Du gëss hinnen Mëllech. Awer ech, aremt Schwäin, ech ginn hinnen dach vill méi : Speck an Ham, esou guer Schwéngsféiss iessen se vu mir. Awer iwwer mech schwätzen se, ëmmer nëmmen wéi vun engem aarme Schwäin ». An d'Kou iwwerleet a sot zum Schwäin : « Vläch huet dat domat ze din, datt ech hinnen eppes ginn, andeems ech liewen, an net eréischt duerno » ! Mat dëser Fabel wënschen ech iech all, d'Bereitschaft schon oder nach zu Liefzäiten matzegin. Mir kënnen esou vill ginn wat net ze bezuelen ass : eng kléng Opmierk-samkeet, ee kléngt Laachen, engem Mënsch Gehéier an Zäit schenken, ee Besuch, eng Hand reechen, ee gutt Wuert... Jiddwer Mënsch gouf beschenkt mat villen Gowen a Fähigkeiten. Misste mer net geleeëntlech eppes dovunner zrëck ginn ?

Ee drëtten Wonsch fir 2015 ass deen, datt mer gemeinsam um Wee vun eisem Glawen ee Schrëtt weider kommen. Loosse mer d'Räich vum Härgott nit aus den Aan verléieren an een deem aneren hëllef, Zeechen dovunner ze sëtzen. A loosse mer eis dobäi d'Hoffnung net huelen loossen ! (*)Hoffsümmer Kurzgeschichten)

Dechen Jos Roemen